

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

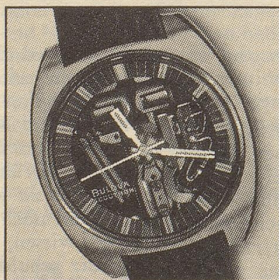
Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jetzt ist es Bulova gelungen, dem ewigweiblichen Drang nach Schönheit und dem ewigmännlichen Drang nach Fortschritt gerecht zu werden:



Bulova
Accutron®



Eine Damenuhr darf, was Schönheit und Feinheit angeht, ihrer Besitzerin in nichts nachstehen. Dafür wird ihr, was die Genauigkeit betrifft, manches verziehen.

Oft ist also eine Damenuhr ein Schmuckstück, das es obendrein noch irgendwie fertigbringt, ab und zu ein bisschen die Zeit zu messen.

Wir, als Uhrmacher, konnten uns mit dieser Tatsache nicht abfinden. Deshalb haben wir in den letzten zehn Jahren hart

darin gearbeitet, unsere Erfindung, die elektronische Stimmgabeluhr, so zu verkleinern, dass sie auch den Frauen gefällt. Dabei war das grösste Problem, die Stimmgabel zu verkleinern, ohne die Ganggenauigkeit der Uhr zu beeinträchtigen. Unsere Techniker haben das Problem nun glänzend gelöst, indem sie die Frequenz der Stimmgabel erhöhten.

So sind Damenuhren entstanden, die nicht schön sind, um von ihren Mängeln abzulenken, sondern schön, um einem technischen Wunderwerk ein angemessenes Kleid zu geben. Und den Frauen eine angemessene Uhr.

Bulova gibt den Summton an.
BULOVA-UHREN BIEL/BIENNE